

Respektvoller Umgang mit Tieren

Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich in der Projektwoche mit unterschiedlichen Themen zu diesem Thema

Die Schülerinnen und Schüler kamen insgesamt in sechs Gruppen zusammen, die sich alle mit unterschiedlichen Themen zu Tieren befassten.

Die erste drehte ein Info-Video über das Thema "Inwiefern unterscheidet sich der Umgang mit Straßentieren in Deutschland von dem in anderen Ländern?". Dazu wurden die Situationen in Deutschland, der Ukraine und Syrien verglichen, mit einer Tierschutzorganisation in der Ukraine und in Deutschland telefoniert und eine Umfrage in der Stadt getätigt.

Die zweite Gruppe erstellte eine Keynote-Präsentation über das schwierige Thema "Misshandlung an Hunden". In der Stadt wurde eine Umfrage gemacht, die uns zeigte, wie oft die Menschen jährlich zum Tierarzt gehen. Außerdem besuchten wir einen Tierarzt und eine Hundetrainerin, die uns unsere Fragen beantworteten. Dies haben wir in zwei Interviews festgehalten.

Die dritte Gruppe erstellte eine Keynote-Präsentation über das Thema "Haustiere" und führte eine Umfrage durch, die untersuchte, woher die Menschen ihren Hund oder ihre Katze haben. Als „Expertenmeinung“ wurden Mitarbeitende bei Zoo & co. dazu befragt, wo man am besten sein Tier kaufen sollte.

Die vierte Gruppe beschäftigte sich mit dem Thema „Tierkommunikation“ und führte ein Telefonat mit einer Tierpsychologin, die alle Fragen beantwortet hat. Die Informationen wurden auf einem Plakat festgehalten und durch einen Kurzvortrag präsentiert.

Die fünfte Gruppe erstellte eine Keynote-Präsentation über das Thema "Was ist Tierschutz?". Die Gruppe war auf dem Tierschutzhof Wardenburg, schaute sich den Hof an und stellte dazu noch Fragen an die Leiterin des Hofes. Zusätzlich wurden Informationen darüber eingeholt, wie Tiere in Japan behandelt wurden. Die Ergebnisse wurden in einem Kurzvortrag mit der Keynote präsentiert.

